

Mehrfamilienhäuser = Blocs d'habitation = Multi-family houses

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :
internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **23 (1969)**

Heft 9: **Wohnungsbau = Construction d'habitation = Housing construction**

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-333664>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Mehrfamilienhäuser

Blocs d'habitation
Multi-family houses

A. Barth, H. Zaugg und H. Schenker
Schönenwerd

Mehrfamilienhäuser in Wynenfeld in Buchs AG

Blocs d'habitation à Wynenfeld, Buchs (AG)
Multi-family houses in the Wynenfeld in Buchs AG

Baujahre: 1963/1965

Anzahl und Größe der Wohneinheiten:
drei 24-Familien-Häuser mit total
24 2-Zi.-Whg. mit 40 m² Nettowohnfläche
24 3-Zi.-Whg. mit 65 m² Nettowohnfläche
24 4-Zi.-Whg. mit 74 m² Nettowohnfläche
3- und 4-Zi.-Whg. mit Balkonnischen
Reine Baukosten pro m³ umbauten Raum:
Mittlerer m³-Preis Fr. 137.80
Kosten pro m²: Mittlerer m²-Preis Fr. 394.70
Nettowohnfläche: 4296 m²

Einwohner/Wohneinheit:

2-Zimmer-Wohnungen 2-3 Personen

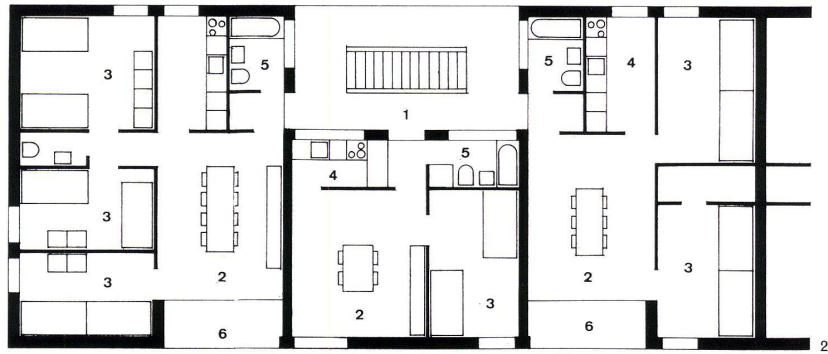
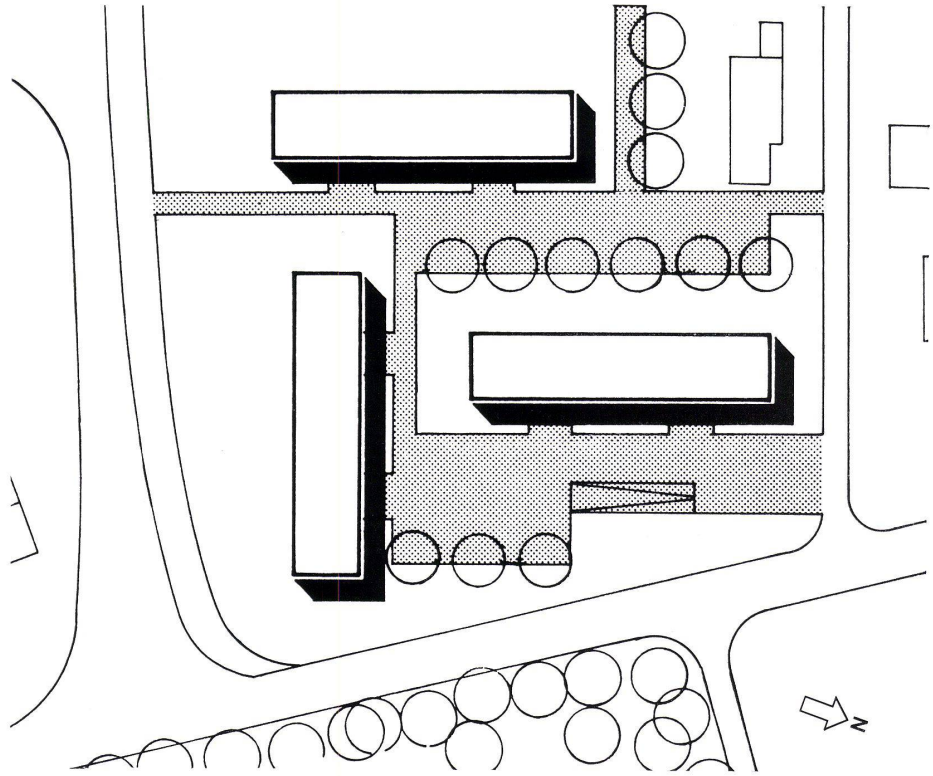
3-Zimmer-Wohnungen 3-4 Personen

4-Zimmer-Wohnungen 4-6 Personen

Einwohner insgesamt: 264

Zielvorstellungen: Preisgünstige Wohnungen für das Fabrikpersonal in direkter Verbindung zu den Fabriken

Wohnungsgruppierung um offene, windgeschützte Treppenhalle, mit übersichtlich angeordneten Wohnungseingängen als Weiterentwicklung des Laubenganghauses



1 Lageplan 1:1000 / Situation / Site plan

2 Ausschnitt eines Normalgeschosses 1:200 / Coupe d'un étage normal / Section of a standard floor

- 1 Treppenhalle / Hall d'escaliers / Stairway hall
- 2 Wohn- und EBzimmer / Séjour et coin de repas / Living-room and dining area
- 3 Schlafzimmer / Chambre à coucher / Bedroom
- 4 Küche / Cuisine / Kitchen
- 5 Bad, WC / Salle de bain, WC / Bathroom, WC
- 6 Balkonnische / Niche de balcon / Balcony recess



A. Barth und H. Zaugg, Schönenwerd
Mitarbeiter: P. von Büren

**Mehrfamilienhaus an der Oberdorfstraße
in Buchs AG**

Immeubles locatifs à Buchs (AG)
Multi-family house on Oberdorfstrasse
in Buchs AG
Baujahr: 1966/67

Erschließung: Wohnungen in der Kernzone
von Buchs im Rahmen der Ortsplanung
Kurze Verbindungswege für Fußgänger und
Pkw zum Fabrikareal

Anzahl und Größe der Wohneinheiten:
8 5-Zi.-Whg. mit 107 m² Nettowohnfläche
16 4-Zi.-Whg. mit 85 m² Nettowohnfläche
Alle Wohnungen mit vorgebautem Wohn-
balkon

Reine Baukosten pro m³ umbauten Raum:
Fr. 172.35

Kosten pro m²: Fr. 489.30

Nettowohnfläche: 2216 m²

Einwohner/Wohneinheit:

5-Zimmer-Wohnungen 6–8 Personen

4-Zimmer-Wohnungen 4–6 Personen

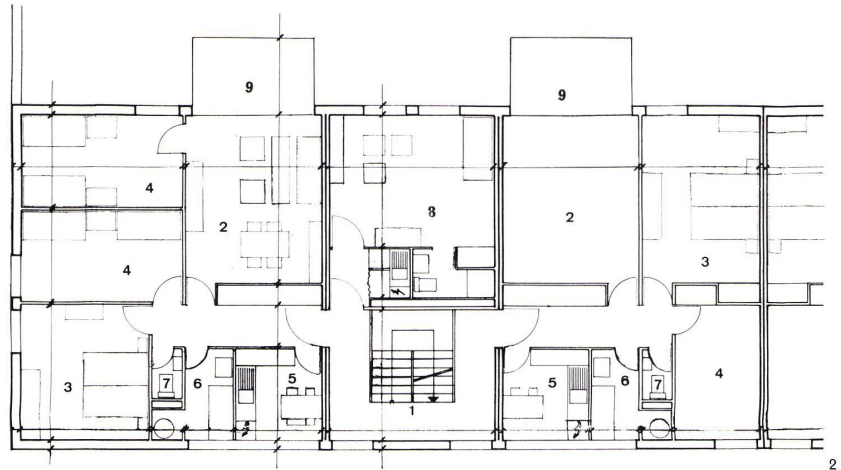
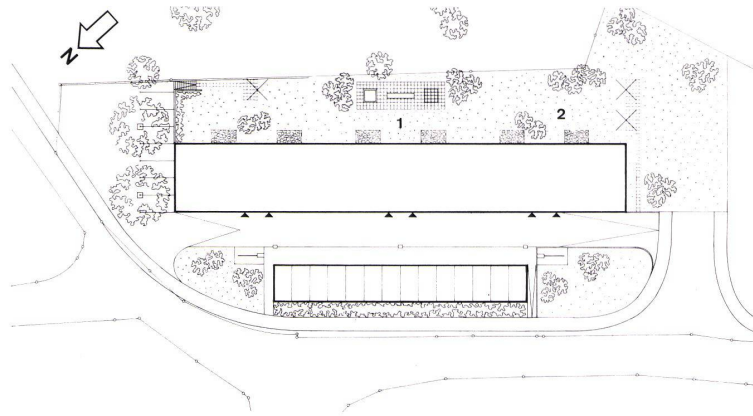
Einwohner insgesamt: 136

Zielvorstellungen: Preisgünstige, komfortable
Wohnungen für Angestellte

Wohnungseingänge im Treppenhaus ohne
Sichtverbindung untereinander

Möglichkeit bei allen Wohnungen für Ver-
mietung eines Zimmers mit separatem Ein-
gang und WC mit Waschtisch

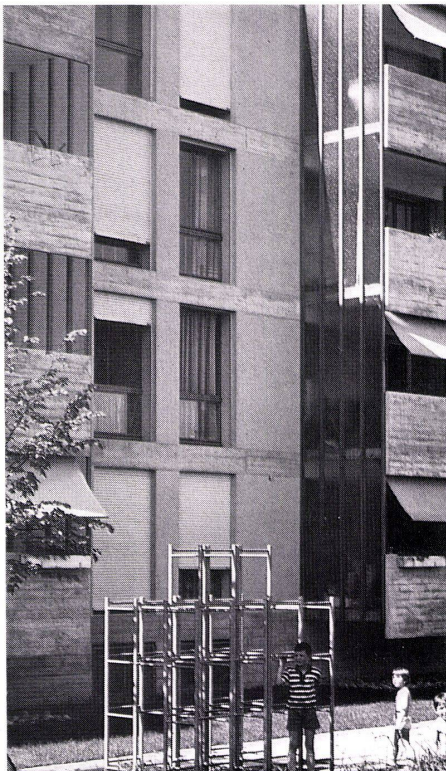
Große, wettergeschützte, nach Süden in die
Grünzone gerichtete Wohnbalkone



- 1
Lageplan 1:1000 / Situation / Site plan
1 Kinderspielplatz / Place de jeux pour enfants / Chil-
dren's playground
2 Grünzone / Gazon / Lawn
2
Ausschnitt eines Normalgeschosses 1:200.
Coupe d'un étage normal.
Section of a standard storey.
1 Treppenhaus / Cage d'escalier / Staircase well

- 2 Wohnzimmer / Séjour / Living-room
3 Elternzimmer / Chambre à coucher des parents /
Parents' bedroom
4 Kinderzimmer / Chambre des enfants / Children's
room
5 Küche / Cuisine / Kitchen
6 Bad / Salle de bain / Bathroom
7 WC
8 Einzimmerwohnung / Appartement une pièce /
1-room flat
9 Balkon / Balcon / Balcony

- 3
Fassadenausschnitt.
Coupe de façade.
Section of façade.
4
Die Wohnbalkone sind zur Grünzone gerichtet.
Les balcons habitables sont orientés vers la zone verte.
The balconies are built facing the green zone.



Hans Demarmels, Zürich

Überbauung »Steinhalde« in Geroldswil

Construction «Steinhalde» à Geroldswil
"Steinhalde" complex in Geroldswil

Baujahr: 1962/63

Anzahl und Größe der Wohneinheiten: Fünf 6-Zimmer-Wohnungen, einundreißig 4 $\frac{1}{2}$ -Zimmer-Wohnungen, zwei 3-Zimmer-Wohnungen (zwei Läden), zwei 2-Zimmer-Wohnungen (20 Garagen).

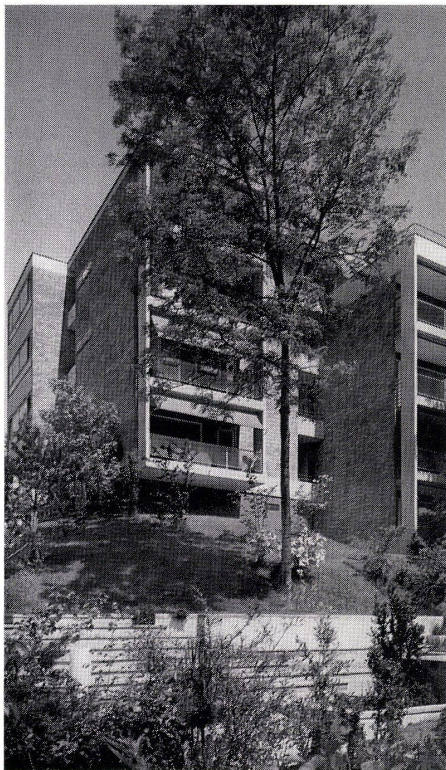
Reine Baukosten pro m³ umbauten Raum: ca. sfr 153.-.

Nettowohnfläche: 4 $\frac{1}{2}$ -Zimmer-Wohnung = ca. 100 m².

Zielvorstellungen: auf kleiner Fläche (100 m²) große optische Wirkung / Einfamilienhauscharakter / drei Außenseiten / Kamin als Zentrum / Materialien: Mauerwerk in normalen Backsteinen / 12 unverputzt/ Holzwände in Kinderzimmern, Schranktüren als Wandtafel / Verbindung zwischen Kinderzimmern / Gruppierung der Wohnungen um Treppenhauskern / Gruppierung der Bauten um zentralen Spielplatz / Planschbecken / Fischteich / Mietzinse Erstvermietung sfr 385,- für 4 $\frac{1}{2}$ -Zimmer-Wohnung / kein Hauswart / keine Haus- und Waschküchenordnung.

1
Detailansicht mit vorgezogenen Balkonen.
Vue de détail avec balcons saillants.
Detail view with prominent balconies.

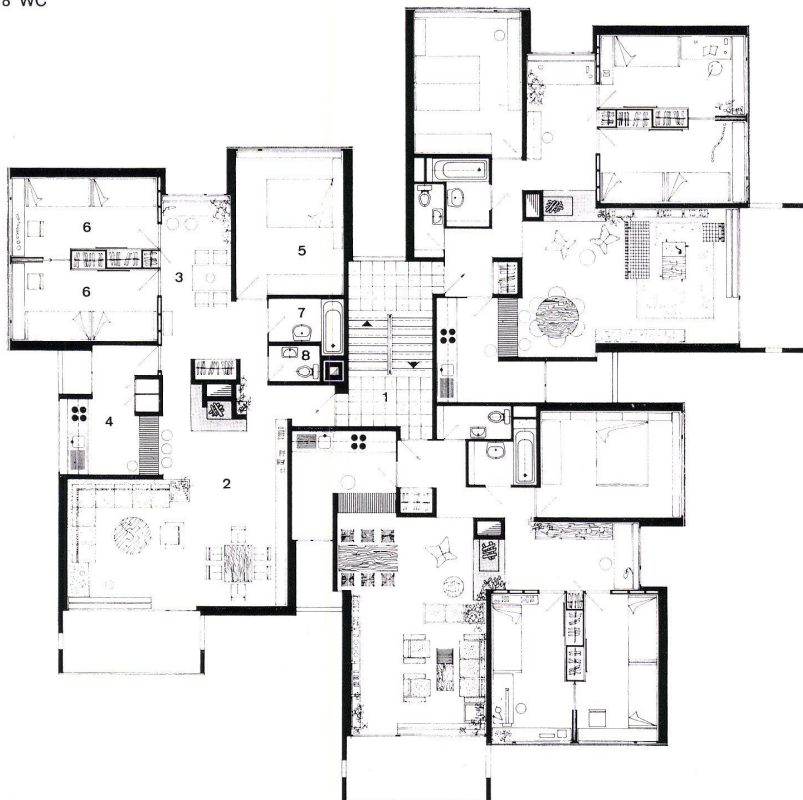
2
Lageplan 1:1000.
Situation.
Site plan.



3
Schnitt 1:1000.
Coupe.
Section.

4
Grundriß Normalgeschoß 1:200.
Plan d'un étage normal.
Plan of standard storey.

1 Treppenhaus / Cage d'escalier / Stairwell
2 Wohnraum / Séjour / Living-room
3 EBplatz / Coin de repas / Dining area
4 Küche / Cuisine / Kitchen
5 Elternzimmer / Chambre des parents / Parents' room
6 Kinderzimmer / Chambre d'enfants / Children's room
7 Bad / Salle de bain / Bathroom
8 WC





5

Die Bauten sind um einen zentralen Kinderspielplatz gruppiert.

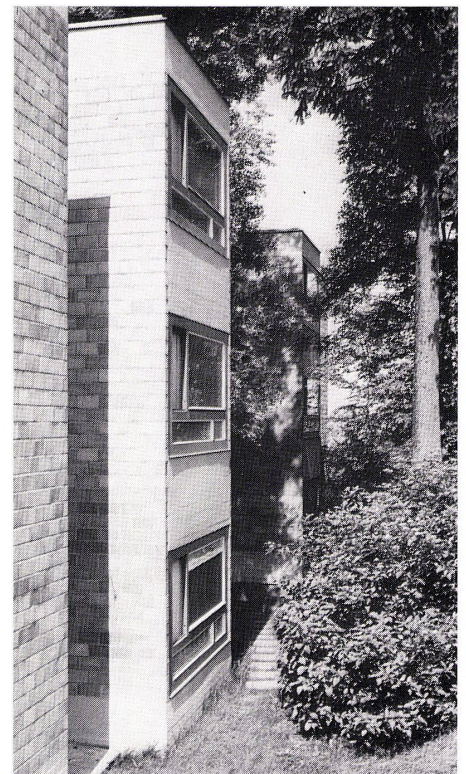
Les bâtiments sont groupés autour d'une place de jeux centrale.

The buildings are grouped round a central playground.

6
Ansicht des Schlafzimmertraktes.

Vue des dortoirs.

View of the bedroom tract.



6

7
Gartenansicht eines 3geschossigen Hauses.

Vue côté jardin d'une maison à 3 étages.

Garden view of a 3-storey house.

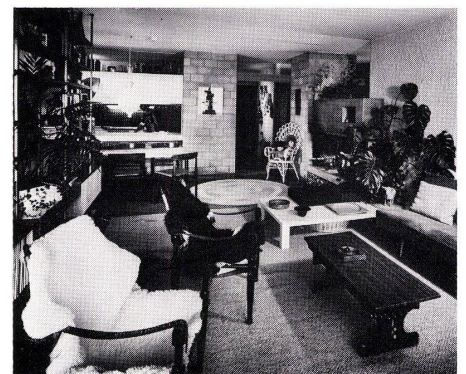
8, 9
Innenansichten.
Vues de l'intérieur.
Interior views.



7



8



9

Eduard Helfer, Bern

Überbauung in Worblaufen

Complexe immobilier à Worblaufen
Housing project in Worblaufen

Baujahr: 1965

Erschließung: Zweispänner an innerem Treppenhaus ohne Lift

Anzahl und Größe der Wohneinheiten:

20 3¹/₂-Zimmer-Wohnungen

20 4¹/₂-Zimmer-Wohnungen

Reine Baukosten pro m³ umbauten Raum:

Fr. 143.- (inkl. Anteil Fernheizung)

Kosten pro m²: Fr. 537.-

Nettowoohnfläche: 3322 m² ohne Balkone

Einwohner/Wohneinheit:

4¹/₂-Zimmer-Wohnungen ca. 3,9

3¹/₂-Zimmer-Wohnungen ca. 2,9 (Stand 1969)

Einwohner insgesamt: 136

Zielvorstellungen: Preisgünstige Wohnungen von möglichst hohem Wohnwert (u. a. durch die Erstellung von Gemeinschaftsanlagen)

1
Lageplan 1: 2500.

Situation.

Site plan.

A Wohnblock 14 Geschosse / Bloc d'habitation A, 14 étages / Apartment block A, 14 floors

B Wohnblock 14 Geschosse / Bloc d'habitation B, 14 étages / Apartment block B, 14 floors

C Wohnblock 6 Geschosse / Bloc d'habitation C, 6 étages / Apartment block C, 6 floors

D Wohnblock 3 Geschosse / Bloc d'habitation D, 3 étages / Apartment block D, 3 floors

E Wohnblock 4 Geschosse / Bloc d'habitation E, 4 étages / Apartment block E, 4 floors

1 Freizeiträume, Kindergarten, Hauswart / Locaux de bricolage, jardin d'enfants, concierge / Hobby rooms, kindergarten, caretaker

2 Hallenbad / Piscine couverte / Indoor swimming-pool

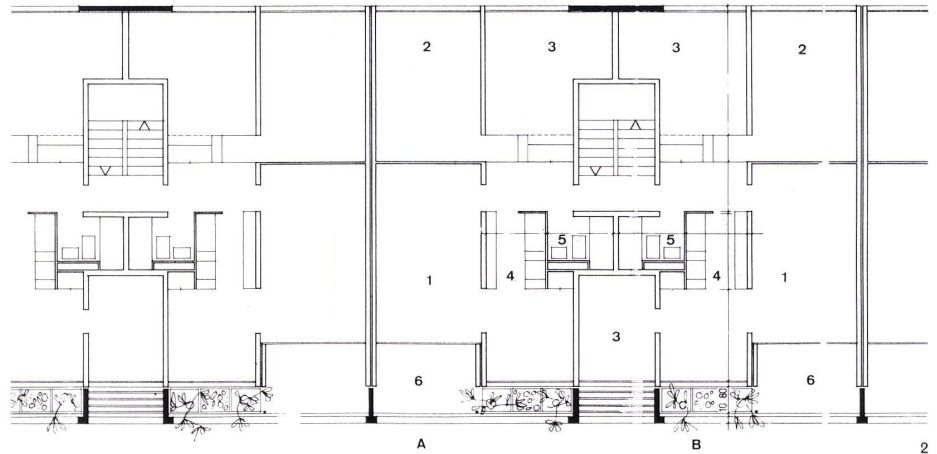
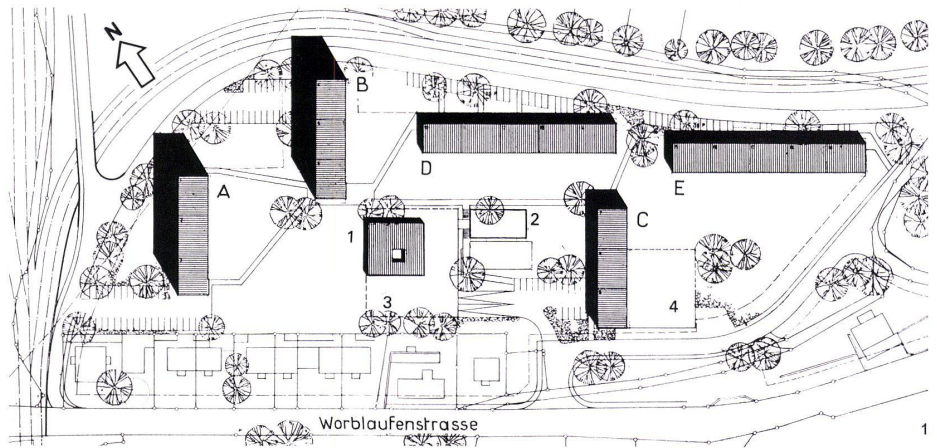
3 Autoeinstellhalle / Parking autos / Car park

4 Post und Feuerwehr, projektiert / Poste et pompiers, projeté / Planned post and fire-brigade

2
Ausschnitt eines Normalgeschosses 1:200.

Coupe d'un étage normal.

Section of a standard storey.



A 3¹/₂-Zimmer-Wohnung / Appartement 3¹/₂ pièces / 3¹/₂-room flat

B 4¹/₂-Zimmer-Wohnung / Appartement 4¹/₂ pièces / 4¹/₂-room flat

1 Wohnraum mit Eßplatz / Séjour et coin de repas / Living-room with dining area

2 Elternzimmer / Chambre des parents / Parents' room

3 Kinderzimmer / Chambre d'enfants / Children's room

4 Küche / Cuisine / Kitchen

5 Bad / Salle de bain / Bathroom

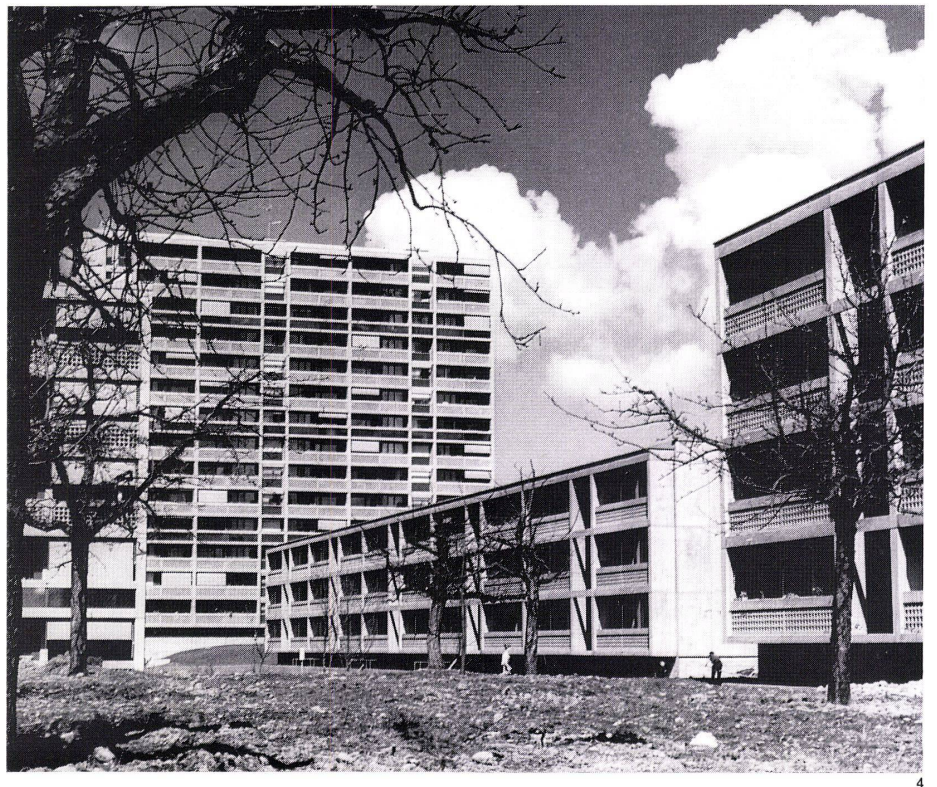
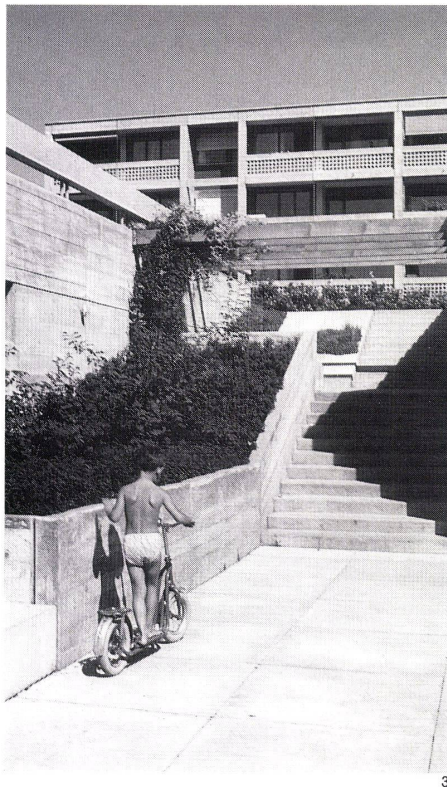
6 Balkon / Balcon / Balcony

3
Treppenaufgang mit Sitzplatz beim Hallenbad.

Escalier et place de repos près de la piscine couverte.
Steps and seating-area near indoor swimming-pool.

4
Ansicht der drei- und viergeschossigen Bauten von Südosten, im Hintergrund Block B.

Vue depuis le sud-est des constructions à trois et quatre étages, à l'arrière-plan, bloc B.
View of three and four storey buildings from south-east Block B in background.



Burckhardt Architekten, Basel

Überbauung Dorfmat in Muttenz

Complexe immobilier Dorfmat à Muttenz
Dorfmat Housing in Muttenz

Baujahr: 1968/69

Gesamte Überbauung:

22 2-Zi.-Whg. 49 m² Nettowohnfläche

90 3¹/₂-Zi.-Whg. 71–75 m² Nettowohnfläche

60 4¹/₂-Zi.-Whg. 90–100 m² Nettowohnfläche

Haus NS 1

Anzahl und Größe der Wohneinheiten:

18 × 3¹/₂-Zi.-Whg. mit 75 m² Nettowohnfläche

Reine Baukosten pro m³ umbauten Raum:

Fr. 162.15 ohne Anteil Heizzentrale

Fr. 166.30 mit Anteil Heizzentrale

Kosten pro m²: Fr. 854.67 pro m² Nettowohn-

fläche (exkl. Balkon) mit Anteil Heizzentrale

Nettowohnfläche: 18 × 75 m² = 1350 m²

Haus OW 2

Anzahl und Größe der Wohneinheiten:

18 × 4¹/₂-Zi.-Whg. mit 90 m² Nettowohnfläche

Reine Baukosten pro m³ umbauten Raum:

Fr. 154.80 ohne Anteil Heizzentrale

Fr. 158.70 mit Anteil Heizzentrale

Kosten pro m²: Fr. 800.71 pro m² Nettowohn-

fläche (exkl. Balkon) mit Anteil Heizzentrale

Nettowohnfläche: 18 × 90 m² = 1620 m²

Zielvorstellungen: Wirtschaftlich günstige

Wohnbauten mit relativ großen Wohnungen.

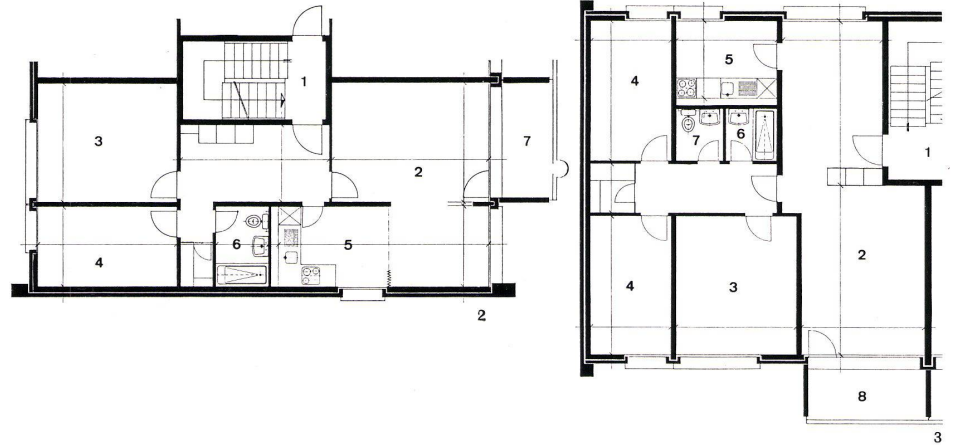
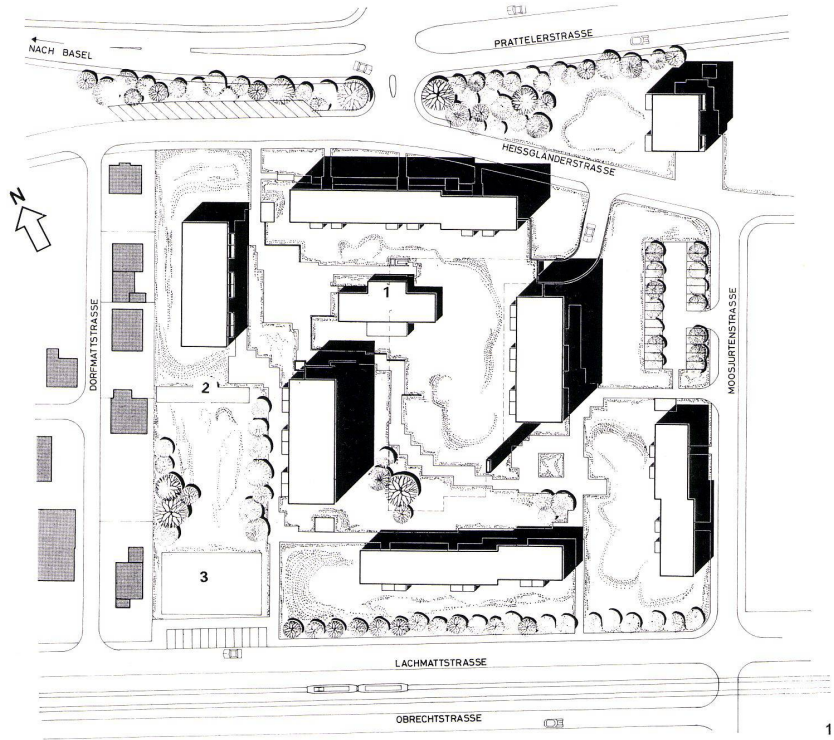
(Zu diesem Zweck wurden verschiedene Bau-

systeme anhand konkreter Offerten mitein-

ander verglichen.) Die gewählte Konstruktion

ist eine Verbindung zwischen Ortbau und

Vorfabrikation.



1
Lageplan 1:1000.

Situation.

Site plan.

1 Kindergarten / Jardin d'enfants / Kindergarten

2 Boccia

3 Rollschuhplatz / Place de patins à roulettes / Roller-

skating rink

2

Grundriß 3¹/₂-Zimmer-Wohnung 1:200.

Plan appartement 3¹/₂ pièces.

Plan 3¹/₂-room flat.

1 Treppenhaus / Cage d'escalier / Staircase well

2 Wohn- und Eßraum / Séjour et coin de repas / Living-

room and dining area

3 Elternzimmer / Chambre des parents / Parents' room

4 Kinderzimmer / Chambre des enfants / Children's

room

5 Küche / Cuisine / Kitchen

6 Bad, WC / Salle de bain, WC / Bathroom, WC

7 Balkon / Balcon / Balcony

3

Grundriß 4¹/₂-Zimmer-Wohnung 1:200.

Plan appartement 4¹/₂ pièces.

Plan 4¹/₂-room flat.

1 Treppenhaus / Cage d'escalier / Staircase well

2 Wohn- und Eßraum / Séjour et coin de repas / Living-

room and dining area

3 Elternzimmer / Chambre des parents / Parents' room

4 Kinderzimmer / Chambre d'enfants / Children's room

5 Küche / Cuisine / Kitchen

6 Bad / Salle de bain / Bathroom

7 WC

8 Balkon / Balcon / Balcony

4

Drei Wohnhäuser und Kindergarten.

Trois maisons d'habitation et place de jeux.

Three apartment houses and playground.



4

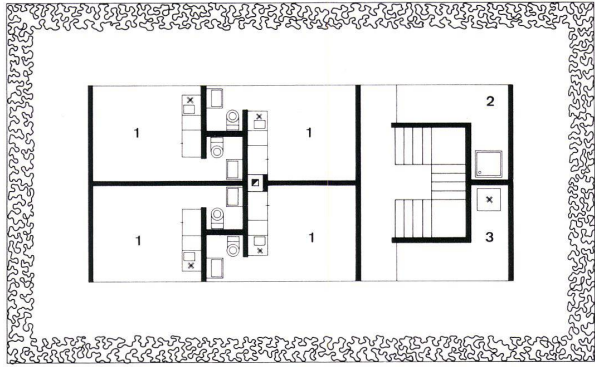
Alix Kaenel, Lommiswil/So.

Zwei Wohnblöcke in Derendingen

Deux blocs d'habitation à Derendingen

Two apartment blocks in Derendingen

Baujahre: 1963/1966



Erschließung: Die Baugruppe steht im Dorfkern inmitten alter Häuser; Bauhöhen nach geltendem Zonenplan; Erschließungsstraßen bestehend

Anzahl und Größe der Wohneinheiten:

Typ A

12-Familien-Haus mit vier 1^{1/2}-, vier 2^{1/2}-, vier 4^{1/2}-Zimmer-Wohnungen

16-Familien-Haus mit vier 1^{1/2}-, acht 2^{1/2}-, vier 3^{1/2}-Zimmer-Wohnungen

Typ B

12-Familien-Haus mit vier 1^{1/2}-, vier 2-, vier 1-Zimmer-Wohnungen (möbliert)

Reine Baukosten pro m³ umbauten Raum: Fr. 191.- (Konsortiumspreise ohne Skonto und Angebote)

Nettowoohnfläche: 1760 m²

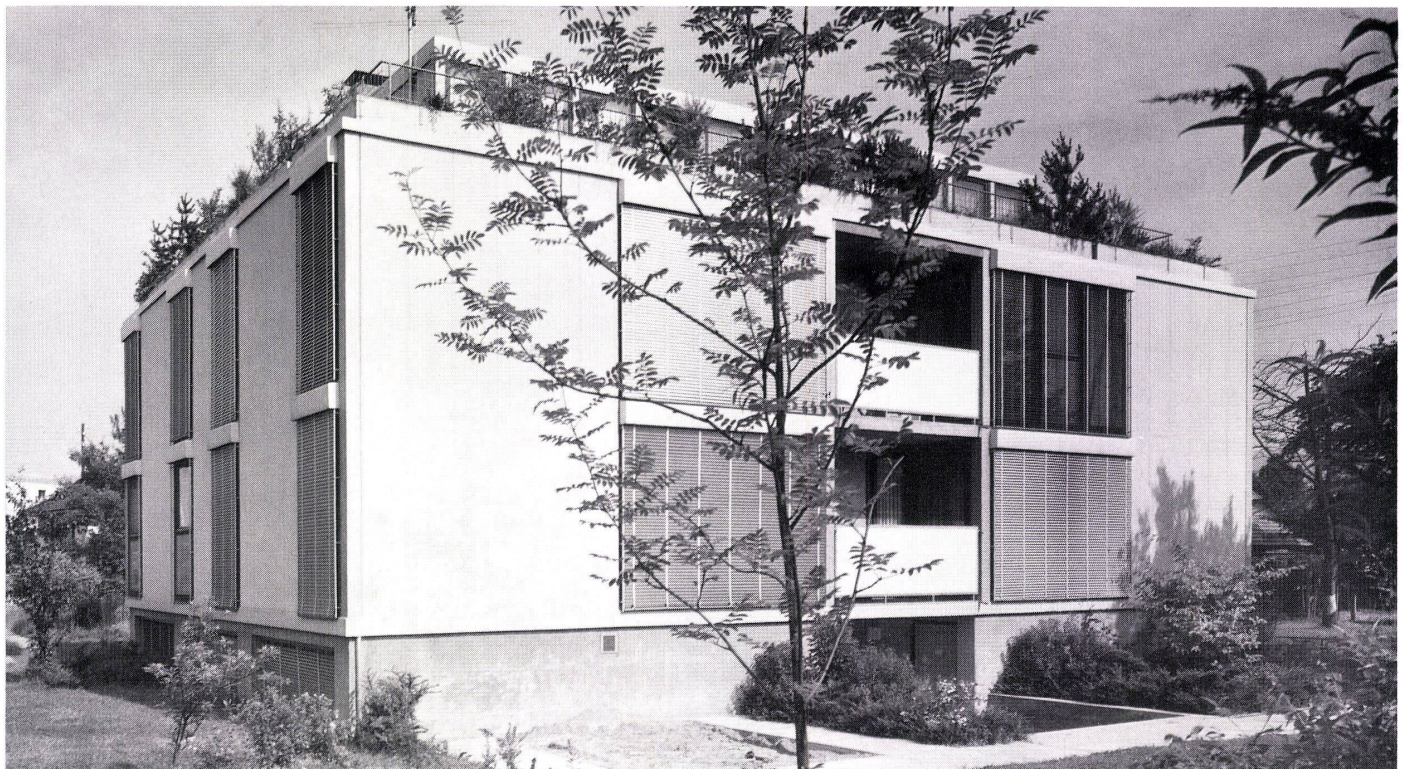
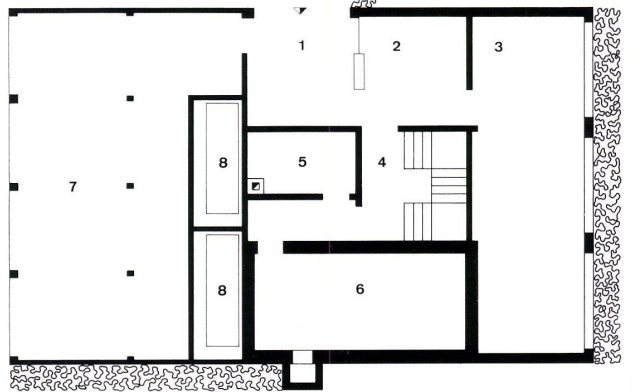
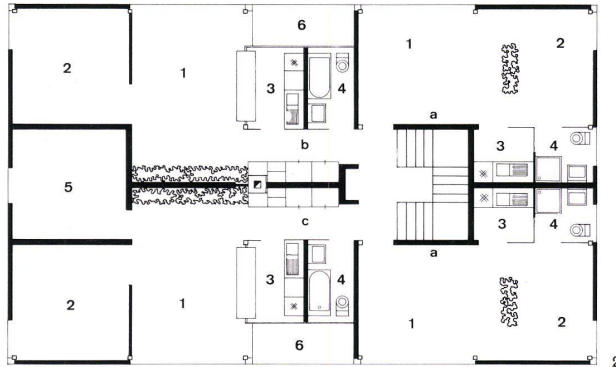
Einwohner/Wohneinheit: Total 40 Wohneinheiten

Einwohner insgesamt: ca. 86 Einwohner

Zielvorstellungen: Es scheint, daß die vielen Bemühungen zur Erreichung einer guten Architektur und Wohnkultur zusammen mit einem annehmbaren Preis speziell in der Massenbauweise in ein Stadium der Unfruchtbarkeit getreten sind, oder besser gesagt, durch eine zu kurzsichtige Zielsetzung überholt sind.

Ich bin überzeugt, daß heute wieder der Zeitpunkt gekommen ist, das gesamte Wohnproblem der breiten Masse neu zu überdenken.

A. K.



1
 Typ B. Grundriß Attikageschoß 1:200.
 Type B, plan de l'attique.
 Type B. Plan of penthouse.

1 Einzimmerwohnung / Appartement une pièce / 1-room flat
 2 Duschaum / Douche / Shower
 3 Waschküche / Buanderie / Laundry

2
 Typ B. Grundriß Obergeschoß 1:200.
 Type B, plan étage supérieur.
 Type B. Ground plan of upper storey.

a 1½-Zimmer-Wohnung / Appartement 1½ pièce / 1½-room flat
 b 2-Zimmer-Wohnung / Appartement deux pièces / 2-room flat
 c 3-Zimmer-Wohnung / Appartement trois pièces / 3-room flat
 1 Wohnraum / Séjour / Living-room
 2 Schlafen / Chambre à coucher / Bedroom
 3 Küche / Cuisine / Kitchen
 4 Bad, WC / Salle de bain, WC / Bathroom, WC
 5 Zimmer / Chambre / Room
 6 Balkon / Balcon / Balcony

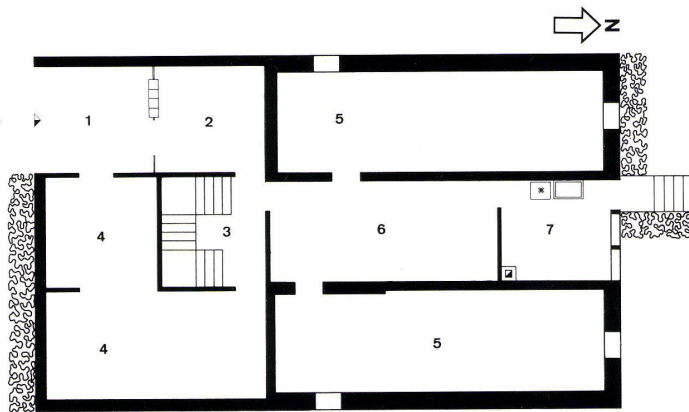
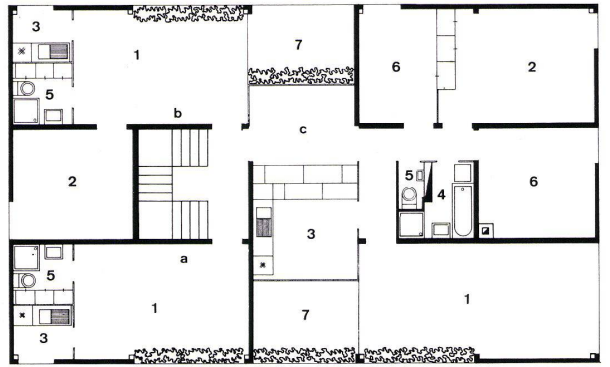
3
 Typ B. Keller- und Eingangsgeschoß 1:200.
 Typ B, étage de cave et d'entrée.
 Cellar and entrance floor, Typ B.

1 Eingang / Entrée / Entrance
 2 Windfang / Paravent / Vestibule
 3 Atelier / Studio
 4 Treppe / Escalier / Stairs
 5 Heizung / Chauffage / Heating
 6 Luftschutzraum und Gemüsekeller / Abri anti-aérien et cave à légumes / Shelter and vegetable cellar.
 7 Garagenboxen / Boxes de garage / Box garages
 8 Tank / Réservoir / Tank

4
 Typ B. Eingangsseite.
 Type B, côté entrée.
 Type B, entrance side.

5
 Typ A. Grundriß Obergeschoß 1:200.
 Type A, plan étage supérieur.
 Type A, plan upper storey.

a Einzimmerwohnung / Appartement 1 pièce / 1-room flat
 b 2-Zimmer-Wohnung / Appartement 2 pièces / 2-room flat
 c 4½-Zimmer-Wohnung / Appartement 4½ pièces / 4½-room flat

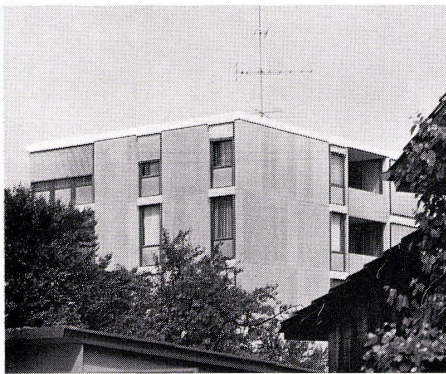


1 Wohnraum / Séjour / Living-room
 2 Schlafzimmer / Chambre à coucher / Bedroom
 3 Küche / Cuisine / Kitchen
 4, 5 Bad, WC / Salle de bain, WC / Bathroom, WC
 6 Zimmer / Chambre / Room
 7 Balkon / Balcon / Balcony

5 Luftschutzraum / Abri anti-aérien / Shelter
 6 Heizung / Chauffage / Heating
 7 Waschküche / Buanderie / Laundry

6
 Typ A. Grundriß Keller- und Eingangsgeschoß 1:200.
 Type A, plan étage de cave et d'entrée.
 Type A, plan cellar and entrance floor.

1 Eingang / Entrée / Entrance
 2 Windfang / Paravent / Vestibule
 3 Treppe / Escalier / Stairs
 4 Abstellraum / Débarras / Storage



7
 Typ A. Ansicht von Nordosten.
 Type A, vue du nord-est.
 Type A, view from north-east.

8
 Typ A. Teilansicht vom Garten aus.
 Typ A, vue partielle depuis le jardin.
 Type A, partial view from garden.



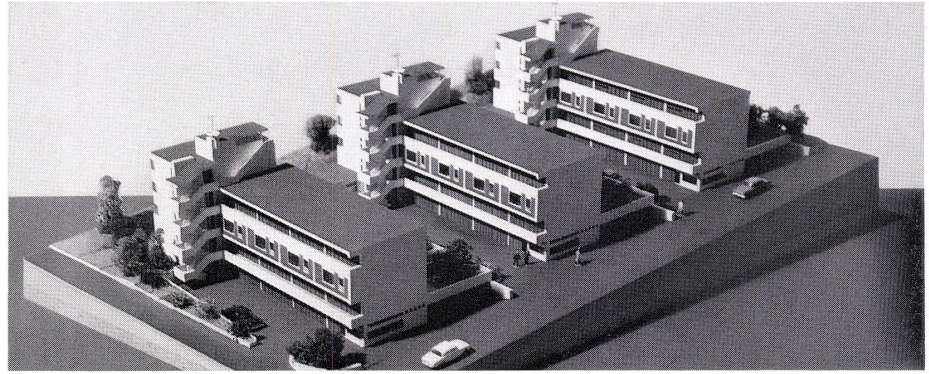
8

Rino Tami, Sorengo

Mehrfamilienhäuser in Sorengo

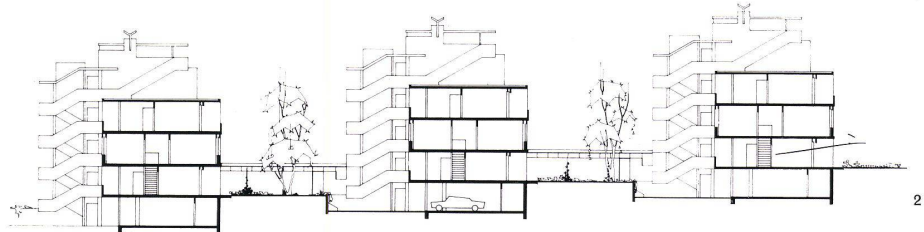
Immeubles locatifs à Sorengo
Multi-family houses in Sorengo

Baujahre: 1963/1965

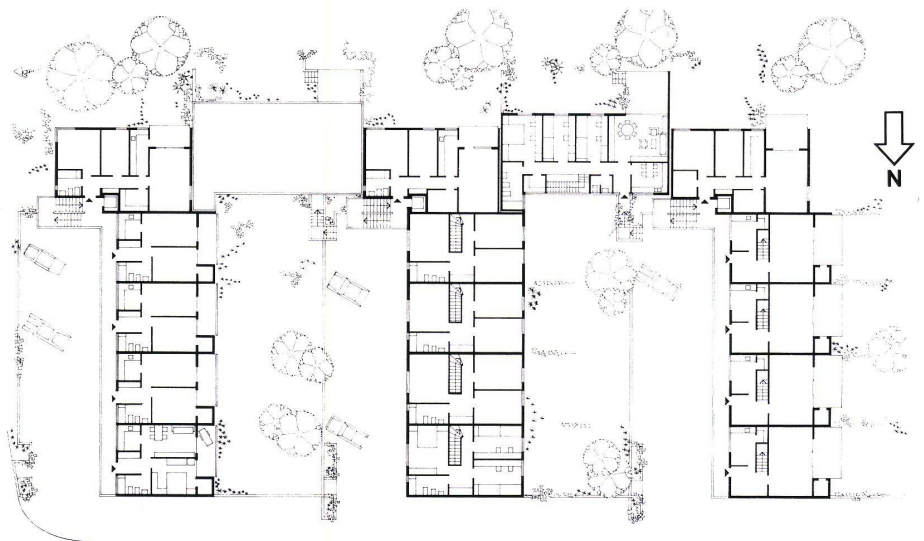


1

Erschließung: An der Kantonstraße gelegen
Anzahl und Größe der Wohneinheiten:
38 Wohnungen
Reine Baukosten pro m³ umbauten Raum:
Fr. 175.-
Nettowohnfläche: 1340 m² (einschließlich La-
den im Parterre)
Einwohner/Wohneinheit: 2 Wohnungen für
7 Personen, 12 Wohnungen für 6 Personen,
12 Wohnungen für 4 Personen, 12 Wohnun-
gen für 2 Personen
Einwohner insgesamt: 158
Zielvorstellungen: Mittelständische Wohnun-
gen



2



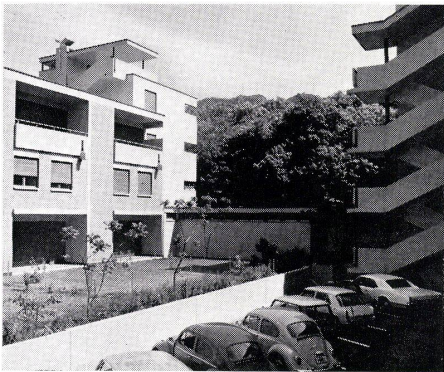
3

1
Modellansicht / Vue de la maquette / View of model

2
Schnitt 1:600 / Coupe / Section

3
Grundriß 1.-3. Geschoß 1:600.
Plan du 1er au 3e étage.
Plan of 1st-3rd floors.

a 1. Geschoß / 1er étage / 1st floor
b 2. Geschoß / 2e étage / 2nd floor
c 3. Geschoß / 3e étage / 3rd floor



4

4
Blick zwischen die Hauszeilen mit Parkplätzen.
Vue entre les rangées des maisons avec parking.
View between the house-rows with parking.

5
Ostfassade.
Façade est.
East façade.



5

Plinio Haas, Arbon

Überbauung Stacherholz in Arbon

Complexe immobilier Stacherholz à Arbon
Stacherholz Project in Arbon

Baujahre: 1. Etappe 1965/66, 2. Etappe 1967

Erschließung: Von Osten via allgemeine Vorplätze

Anzahl und Größe der Wohneinheiten:

24 4¹/₂-Zimmer-Wohnungen

24 3¹/₂-Zimmer-Wohnungen

24 Garagen

Reine Baukosten pro m³ umbauten Raum:

1. Etappe: Fr. 142.–, 2. Etappe Fr. 136.–

Kosten pro m²:

1. Etappe Fr. 509.–, 2. Etappe Fr. 489.–

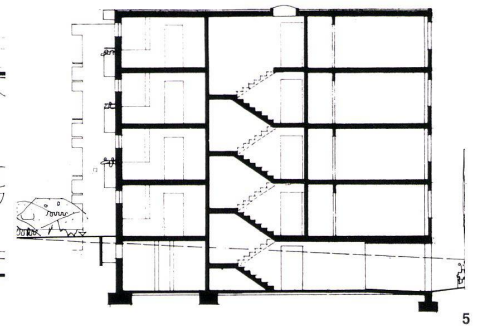
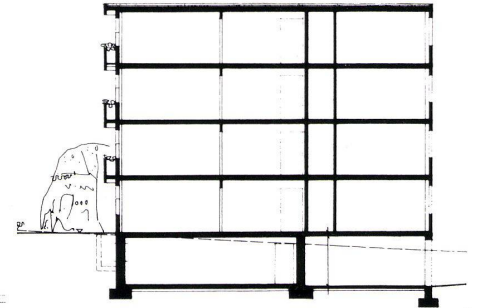
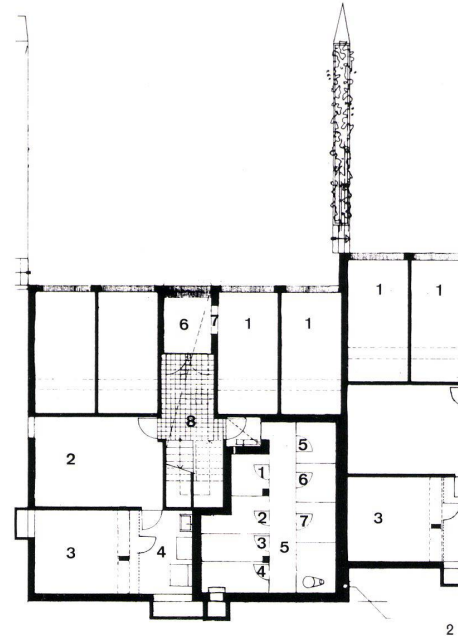
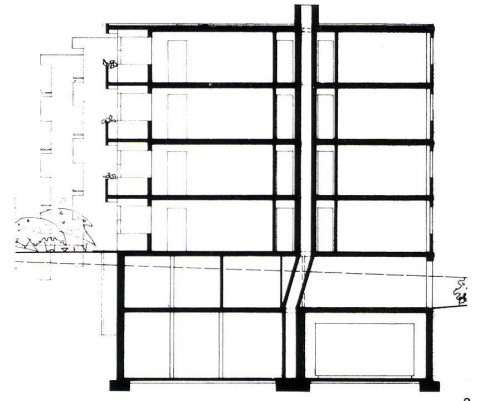
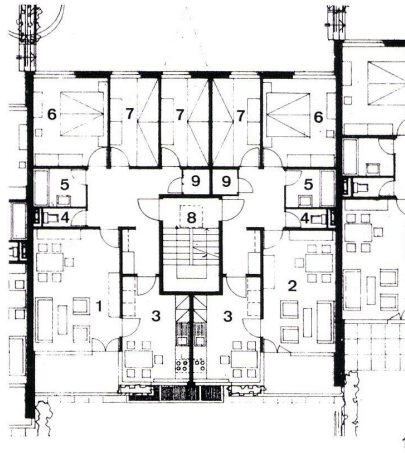
Nettowohnfläche:

1928 m² (1. Etappe), 1928 m² (2. Etappe)

Einwohner/Wohneinheit: 3,7

Einwohner insgesamt: 180

Zielvorstellungen: Angenehme Wohnverhältnisse schaffen unter Berücksichtigung der heute gültigen Maßstäbe für Wohnwert und Wohnkomfort



1
Grundriß Wohnungsgeschoß Block I, 1:300.
Plan étage d'habitation bloc 1.
Plan residence floor.

- 1 Wohnzimmer / Séjour / Living-room
- 2 Wohnzimmer / Séjour / Living-room
- 3 Küche / Cuisine / Kitchen
- 4 WC
- 5 Bad / Salle de bain / Bathroom
- 6 Elternzimmer / Chambre des parents / Parents' room
- 7 Kinderzimmer / Chambre d'enfants / Children's room
- 8 Treppenhaus / Cage d'escalier / Stairwell
- 9 Abstellraum / Réduit / Storage

2
Grundriß Eingangsgeschoß und Keller Block I, 1:300.
Plan étage d'entrée et caves, bloc I.
Plan entrance floor and cellars, Block I.

- 1 Garage
- 2 Abstellraum / Réduit / Storage
- 3 Trockenraum / Séchage lessive / Drying room
- 4 Waschküche / Buanderie / Laundry
- 5 Luftschutzkeller / Abri antiaérien / Shelter
- 6 Gedeckter Eingang / Entrée couverte / Covered entrance
- 7 Briefkasten-Milchkasten / Boîtes aux lettres et à lait / Letter and milk box

3
Querschnitt Block I, Haus 3, 1:300.
Coupe transversale bloc 1, maison 3.
Cross section Block 1, house 3.

4
Querschnitt Block II, Haus 4, 1:300.
Coupe transversale bloc II, maison 4.
Cross section Block II, house 4.

5
Querschnitt Block II, Haus 5, 1:300.
Coupe transversale bloc II, maison 5.
Cross section Block II, house 5.

6
Westfassade / Façade ouest / West façade



6

Architektengemeinschaft W. Custer, Zürich
 Mitarbeiter: B. Vatter, Bern, A. Stöckli, Zürich/
 Stans; L. Kayser, Stans, für 2. Etappe

Turmatthof in Stans NW

Turmatthof à Stans (NW)
 Turmatthof in Stans NW

Baujahre: 1. Etappe 1965/66, 2. Etappe 1968/69,
 3. Etappe noch unbestimmt

Erschließung: Durch unterirdische Parkgarage
 von den Erschließungsstraßen her; äußere
 Parkbuchten für Besucher; Innenhof nur Fuß-
 gängerbezirk

Anzahl und Größe der Wohneinheiten:

- 13 1-Zimmer-Wohnungen
- 20 2-Zimmer-Wohnungen
- 18 3-Zimmer-Wohnungen
- 5 3 1/2-Zimmer-Wohnungen
- 15 4-Zimmer-Wohnungen
- 24 4 1/2-Zimmer-Wohnungen
- 5 5-Zimmer-Wohnungen
- 9 5 1/2-Zimmer-Wohnungen
- 1 6-Zimmer-Wohnung
- 4 6 1/2-Zimmer-Wohnungen

(total 104 Wohneinheiten)

Reine Baukosten pro m³ umbauten Raum:

1. Etappe Fr. 162.–, 2. Etappe Fr. 173.–

Garage Fr. 90.–

Kosten pro m²:

1. Etappe Fr. 580.–, 2. Etappe Fr. 570.–

Nettowohnfläche: 11 200 m²

Einwohner/Wohneinheit: 3,6

Einwohner insgesamt: 380

Zielvorstellungen: Es bestand die Absicht,
 eine altersmäßig und sozial gemischte Be-
 wohnerschaft in einer Siedlung mit hohem
 Wohnwert zusammenzufassen und diese mit
 sämtlichen Zusatzeinrichtungen zu versehen,
 welche die Integration und Selbsthaftigkeit der
 Bewohner fördern können (wie Gemein-
 schaftsraum mit Lesecke und Teeküche,
 Kindergarten, Bastelräume, zentrale Waschan-
 lage, kleine Büros für Nebenarbeiten,
 Sauna usw.).

Das Wohnangebot umfaßt 1–6 1/2-Zimmer-
 Wohnungen, darunter Maisonette- und Split-
 level-Typen, wobei der Einfamilienhauscha-
 rakter angestrebt wurde, indem die Hälfte
 aller Wohnungen entweder Gartenanschluß
 oder eine große Dachterrasse besitzen.

Der Innenhof wird doppelt genutzt: Ober-
 irdisch als Kinderspielplatz und Erholungs-
 raum für die Erwachsenen, unterirdisch als
 Autoeinstellhalle. Dadurch entsteht eine ver-
 kehrsfreie Zone auf einer Tiefe von 150 m.

Da das Projekt im Rahmen des Eidgen. Bun-
 desgesetzes zur Förderung des Wohnungs-
 baus (vom 19. 3. 1965) realisiert wird, ist es
 in Standard und Kosten äußerst limitiert. Die
 Unterstützung durch die Öffentliche Hand
 (Bund, Kanton, Gemeinde) erfolgt im Falle
 der Siedlung Turmatthof doppelt, und zwar als

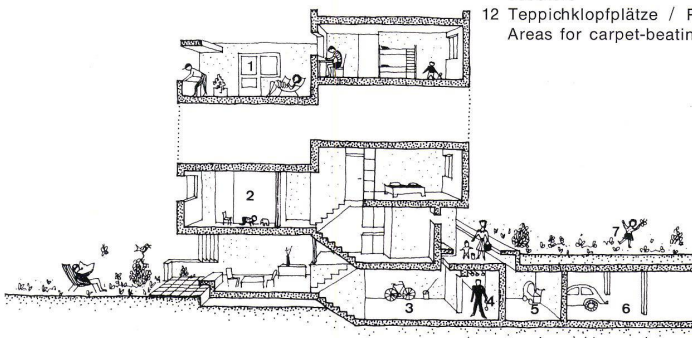
- Mietzuschüsse für Mieter, deren Einkom-
 men ein gewisses Limit nicht überschreitet,
- Darlehen des Bundes über Kantonalbank
 mit geringfügig verbilligtem Kapital (1. Hy-
 pothek).

Es wurde versucht, innerhalb dieses Limits
 an der obersten Standardstufe zu bleiben,
 um auch auf nicht unterstützungsberechtigte
 Mieter attraktiv zu wirken und so die er-
 wünschte soziale Mischung zu erreichen. Die
 Gemeinschaftsbauten und die Garage wur-
 den als separate Bauteile vom sozialen Woh-
 nungsbau ausgeklammert.



1
 Grundriß Erdgeschoß der Gesamtanlage 1:1000.
 Plan rez-de-chaussée du complexe.
 Plan of ground-floor of complex.

- 1 Gemeinschaftsraum (unterteilbar) / Local de réunion (séparable) / Common room (divisible)
- 2 Teeküche / Cuisinette / Kitchenette
- 3 Waschanlage / Installation de lavage / Laundry facilities
- 4 Kinderhort / Garderie d'enfants / Creche
- 5 Kinderspielplatz / Place de jeux pour enfants / Children's playground
- 6 Hügel mit Rutschbahn und Tunnel / Monticule avec glissoire et tunnel / Slope with slide and tunnel
- 7 Ballspielplatz / Place de jeux de ball / Area for ball games.
- 8 Wäschetrockenplatz / Place séchage lessive / Place for clothes drying
- 9 Gedeckte Spielplätze / Places de jeux couvertes / Covered play areas
- 10 Garageneinfahrten / Entrées garages / Garage entrances
- 11 Einfahrten für Fahrräder und Roller / Entrées pour vélos et trotinettes / Entrances for bicycles and scooters
- 12 Teppichklopfplätze / Places pour taper les tapis / Areas for carpet-beating





3

2
Schnitt durch Split-Level-Typ 1:200.
Coupe à travers «Split-level» type.
Section through "split-level" type.

- 1 Dachwohnung mit Terrasse / Appartement de toit avec terrasse / Attic flat with terrace
- 2 Maisonette mit Gartenanschluß / Maisonnette avec raccordement au jardin / Maisonnette with access to garden
- 3 Keller Maisonette / Cave, maisonnette / Cellar, maisonette
- 4 Leitungs- und Verbindungsgang / Galerie de communication et de canalisation / Mains and link corridor
- 5 Keller, Dachwohnung / Cave, appartement du toit / Cellar, attic flat
- 6 Autoeinstellhalle / Parking autos / Covered car park
- 7 Spielhof / Cour de jeux / Playground

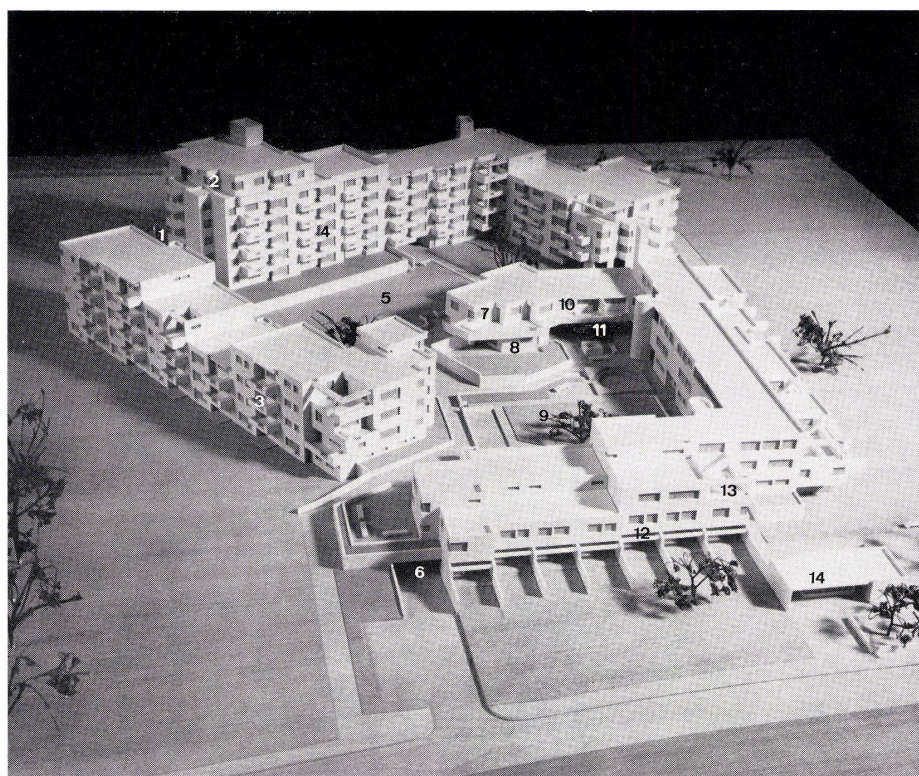
13 Dachwohnung mit Terrasse (5 $\frac{1}{2}$ Zimmer) / Appartement de toit avec terrasse (5 $\frac{1}{2}$ pièces) / Attic flat with terrace (5 $\frac{1}{2}$ -rooms)

14 Kleiner Laden / Petit magasin / Small shop

3
Gesamtansicht.
Vue générale.
Total view.

4
Modellfoto.
Photo de la maquette.
Photo of model.

- 1 Garagenausfahrt / Sortie garages / Garage exit
- 2 Sauna
- 3 Ost-West-Typ (3 und 4 Zimmer) / Type est-ouest (3 et 4 pièces) / East-West-Type (3 and 4-rooms)
- 4 Laubengangtyp, z. T. Maisonnettes / Type galerie couverte, partiellement maisonnettes / Covered-walk-type, partly maisonnettes
- 5 Ballspielplatz / Place de jeux de ball / Area for ball games
- 6 Garageneinfahrt / Entrée garages / Entrance to garages
- 7 Hauswartwohnung (darunter Gemeinschaftsräume) / Appartement du concierge (en dessous, locaux communs) / Caretaker's flat (common rooms, below)
- 8 Kinderhort / Garderie d'enfants / Creche
- 9 Kinderspielplatz, darunter Garage (70 Plätze) / Place de jeux d'enfants, en dessous garage (70 places) / Children's playground, below, garage (70 parking spaces)
- 10 Altenwohnungen (1 $\frac{1}{2}$ Zimmer) / Appartements pour vieillards (1 $\frac{1}{2}$ pièce) / Flats for elderly people (1 $\frac{1}{2}$ -rooms)
- 11 Zentrale Waschanlage / Installation lavage central / Central laundry facilities
- 12 Maisonette mit Garten (4 $\frac{1}{2}$ Zimmer) / Maisonnette avec jardin (4 $\frac{1}{2}$ pièces) / Maisonnette with garden (4 $\frac{1}{2}$ -rooms)



4

Profil Blech für Hochbau

Hochbau-Blech

- für Dächer Dachdeckungen mit/ohne Isolation
Dachschalungen für Flachdächer
- für Wände Verkleidungen
isolierte Fassaden
- für Decken Beton-Verbunddecken

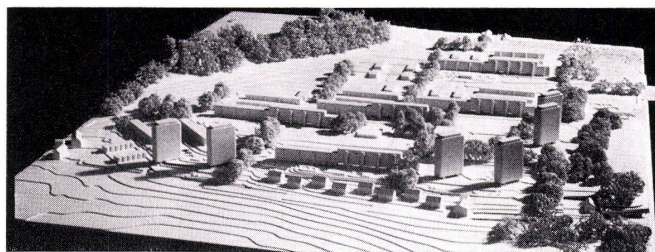
KOENIG

Dr. Ing. Koenig AG

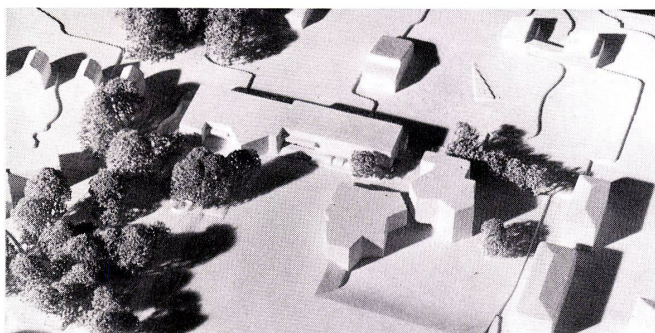
Tel. 051 / 88 26 61

8953 Dietikon

Abt. Metallbauelemente



3



4

3
Planung für das Gebiet von Zinzikon-Reutlingen in Winterthur. 1. Preis: Prof. Ulrich J. Baumgartner und Mitarbeiter.

4
Primarschulhaus und Freizeitanlage am Salzweg, Quartier Altstetten, Zürich. 1. Preis: J. Naef & E. Studer & C. Studer, Zürich.

Planung für das Gebiet von Zinzikon-Reutlingen in Winterthur

16 Entwürfe. Ergebnis:

1. Preis: Professor Ulrich J. Baumgartner, Winterthur, Mitarbeiter Werner Keller, Frauenfeld, Peter Merz, Paul Sulzberger, Lohn, Werner Tanner, Winterthur, Walter Ramseier, Winterthur, Georges Krauter, Hofstetten; 2. Preis: Klaiber & Affeltranger & Zehnder, Winterthur; 3. Preis: Herbert Isler, Max Zirn, Winterthur, Schoch & Heußer, Winterthur, Robert Spoerli, Winterthur, Grünenfelder & Keller, Winterthur, Mitarbeiter Hubert Buchsteiner, Ueli Hefti, Jiri Weidenhoffer, Adolf Looser; 4. Preis: Robert Rothen, Winterthur, Mitarbeiter Peter Stiefel, Fritz Hoppler, Winterthur; 5. Preis: Peter Sennhauser, Zürich, Mitarbeiter Ernst Meili, Winterthur; 6. Preis: Dr. R. Steiger, P. Steiger, Zürich, Mitarbeiter J. P. Bransch, Th. Kühne, R. Galli, R. Prögler, Dr. Pitzinger; 7. Preis: Jakob Wick, Winterthur; Ankäufe: Richner & Bachmann, Aarau, Inhaber Julius Bachmann, Mitarbeiter F. Joe Meier, E. Zerkibel, Louis Garfein; Peter Stutz, Winterthur, Werner Hurter, im Firma Hurter & Bühler, Winterthur, Hermann Maßler, Zürich, Mitarbeiter Hugo Elsener und Paul Beck; Werner Aebli, Bernhard Hoesli, Franz Oswald, Zürich.

Da es sich um einen Ideenwettbewerb handelte, hat sich die ausschreibende Behörde nicht verpflichtet, den Preisgebern einen Ausführungsauftrag zu erteilen. Das Preisgericht muß es der Stadt Winterthur überlassen, die besten Ideen der verschiedenen prämierten Projekte später auszuwerten. Es empfahl immerhin, die Verfasser der besten Projekte bei allfälligen Aufträgen angemessen zu berücksichtigen.

Primarschulhaus und Freizeitanlage am Salzweg, Quartier Altstetten, Zürich

Im Oktober 1968 wurde für diese Aufgabe unter zwölf Architekten ein beschränkter Wettbewerb eröffnet. Architekten im Preisgericht: Stadtbaumeister A. Wasserfallen, Zürich; Stadtbaumeister P. Biegger, St. Gallen; O. Bitterli, Zürich; H. A. Gubelmann, Winterthur; C. Paillard, Zürich; H. Mätzner, Stellvertreter des Stadtbaumeisters, Zürich (Ersatzmann). Das Preisgericht traf folgenden Entscheid:

1. Preis (mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung): J. Naef & E. Studer & G. Studer, Architekten, Zürich; 2. Preis: Viktor Langenegger, dipl. Architekt ETH/SIA, Zürich; 3. Preis: Broggi & Santschi, Architekten ETH/SIA, Zürich 4. Preis: Architektengruppe BCF, Brosi, Christen, Flotron, Zürich.

Berichtigungen

Heft 9/69, Septemberausgabe

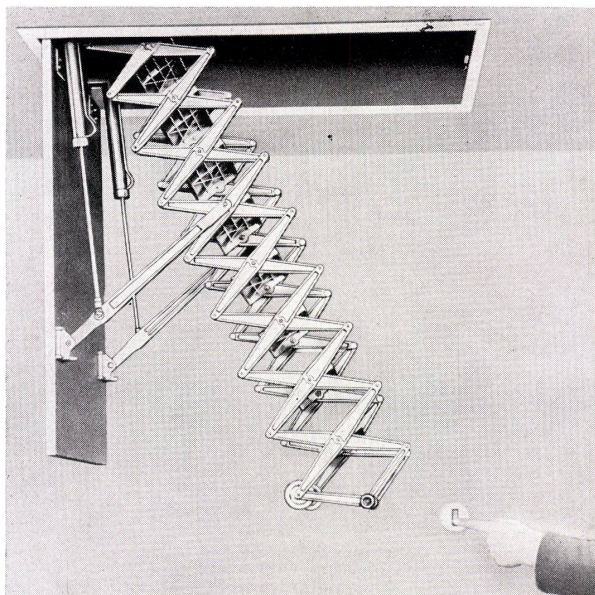
Auf Seite 323: «Die Überbauung Dorfmatth in Muttenz» wurde nicht nur von den Architekten Burckhardt allein gebaut, sondern in Arbeitsgemeinschaft mit Emch und Berger, dipl. Bauing. SIA, Bern, und Conrad Müller, dipl. Arch. SIA, Basel. Auf Seite 328: «Turmatthof in Stans», ist uns bei der Bezeichnung der Architekten ein Irrtum unterlaufen: Die Arbeitsgemeinschaft besteht aus W. Custer und A. Stöckli, Mitarbeiter sind B. Vatter und, für die zweite Etappe, L. Kaiser.

Heft 10/69, Oktoberausgabe

Seite X 10: Spielzeug «objeu 34» Peer Clahsen, Zürich: Die Orientierung 5 in der dritten Spalte gehört noch unter die Orientierung 4 in der ersten Spalte. Orientierung 6 in der dritten Spalte wird somit zu Nummer 5. Die Redaktion

Satz und Druck:
Huber & Co. AG, Frauenfeld

Komfortabler und eleganter geht's nicht mehr!
Die vollautomatische COLUMBUS-Scherentreppe
bietet ein Höchstmaß an Bedienungskomfort
und technischer Perfektion.



Sie arbeitet nahezu geräuschlos, ist unbegrenzt haltbar
und benötigt keinerlei Platz auf dem Dachboden.

Übrigens: der ideale Zugang zum Flachdach,
den wir komplett mit isolierter Oberabdeckung
und Blechbeschlag liefern.



Mühlberger & Co., St. Gallen,
Rorschacherstraße 53
Telephon 071 24 65 22